

Niederschrift

über die Sitzung des Präventionsrates Varel am Dienstag, 20. Juli 2015, 15.00 Uhr, Rathaus I, Fraktionszimmer

Anwesend:

Vorsitzender: Herr Heise
Stellvertretender Vorsitzender: Herr Schönborn
Mitglieder: Frau Janßen
Frau Rinne
Herr Schnettler

Herr Heise begrüßt die Anwesenden; Frau Kückens, Frau Sewzyk, Frau Tuchscherer sowie Herr Willms haben sich entschuldigt.

1. „Sicher Wohnen“

Die Vorbereitungen der Veranstaltung „Sicher Wohnen“ wurden in der Zwischenzeit weiter fortgesetzt:

Als Schirmherr der Veranstaltung konnte Herr Bürgermeister Wagner gewonnen werden.

Herr Schnettler hat sich mit Klaus Sander in Verbindung gesetzt. Es kann der bereits bekannte Ausstellungsraum sowie der hieran angrenzende Teil des breiten Ganges für die Veranstaltung genutzt werden.

Die Feuerwehr könnte die städtische, gepflasterte Fläche neben der (Haupt-)Zufahrt für deren Vorführungen nutzen.

Die Polizei selbst nimmt mit ihrem „Einbruch-/Sicherheits-Fenster“, Türgriffdell und weiterem Informationsmaterial teil.

Firma Eiben & Frank, Sicherheitstechnik GmbH, Wilhelmshaven, informiert lt. Herrn Schnettler über Alarmanlagen.

Der „Weiße Ring“ hat ebenfalls zwischenzeitlich gegenüber Herrn Schnettler zugesagt.

Herr Asseln bestätigte gegenüber Frau Rinne die Teilnahme der Feuerwehr mit dem „Brand-schutz-Info-Container“ (Anhänger). Der Anhänger ist für die Veranstaltung geblockt; um die Teilnahme der Mitglieder wird sich Herr Asseln noch kümmern.

Herr Willms hat Kontakt zum Landkreis Friesland und – für Varel - nachfolgend Herrn Henning Budde bzgl. „Wohnberatung - Selbstbestimmtes Wohnen bis ins Alter“ aufgenommen. Herr Budde hat zugesagt; er wird mit Info-Stand und Prospektmaterial erscheinen.

Für den SoVD – Beratungszentrum Varel (Sozialverband Deutschland e. V.) hat Frau Liske die Teilnahme mit allgemeinem Informationsmaterial gegenüber Frau Rinne zugesagt.

Bezüglich des Wohnprojekts „Rosenhaus“ hat Frau Tuchscherer mit der Agenda-Beauftragten Frau Marion Borchert gesprochen; die Vorstellung des Projektes wird als sehr interessant beurteilt; eine Teilnahme der Agenda-Arbeitsgemeinschaft wird in Aussicht gestellt. Die Vereinsvorsitzende des Wohnprojekts, Frau Stefanie Towanicki, ist derzeit stark in die abschließenden Arbeiten zur Fertigstellung des Gebäudes eingebunden; von einer Nach-

frage wird daher vorerst abgesehen. Denkbar ist, später kurzfristig anzufragen, ob sie zur Veranstaltung hinzukäme, sofern es die Zeit zuließe.

Herr Schönborn wird klären, ob der neue Leiter der Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland für die Eröffnung gewonnen werden kann.

2. Verschiedenes

Zuschuss Lothar-Meyer-Gymnasium

Der Präventionsrat Varel hat in seiner Sitzung vom 21.04.2015 die Bezuschussung einer Veranstaltung des Lothar-Meyer-Gymnasiums (LMG) zur Suchtprävention mit einem Betrag von max. 400,00 € beschlossen. Mit Datum vom 17.07.2015 ist nunmehr ein Schreiben von Frau Kant, LMG; eingegangen: Es wird um Überweisung eines Betrages von 350,00 € gebeten. Der Betrag liegt innerhalb des festgelegten Rahmens und soll daher aus dem Etat des Präventionsrates überwiesen werden.

Themenspeicher Präventionsrat Varel

Frau Janßen hat einen Fall von Einschüchterung einer Flüchtlingsfamilie mit massiver Bedrohung eines Elternpaares und ihrer vier Kinder erfahren. Die Schulleitung der Grundschule Am Schloßplatz habe sich um die Familie gekümmert. Die Polizei wurde ebenfalls eingeschaltet und war auch erfolgreich; die Schuldigen wurden gefunden, wie Herr Schönborn mitteilt.

Frau Janßen fragt, ob von Seiten des Präventionsrates etwas gegen die Gewalt gegen Flüchtlinge unternommen werden könne bzw. ob der Präventionsrat in irgendeiner Form unterstützend tätig werden könne.

Nach kurzem Austausch wird festgehalten, dass das Thema in den Themenspeicher des Präventionsrats Varel aufgenommen werden soll und eventuell 2016 als Thema des Jahres festgesetzt werden könnte.

Vernetzung der Präventionsräte

Anfang Juni 2015 wurde in der Gemeinde Zetel von Seiten des dortigen Präventionsrates eine Veranstaltung angeboten, bei der über den langen Weg, den Asylbewerber in Deutschland gehen müssen, informiert wurde. Es musste festgestellt werden, dass diese Veranstaltung nicht hinreichend bekannt war. Es soll daher mit Frau Sewzyk die Möglichkeit einer Verbesserung der Vernetzung der Präventionsräte Frieslands besprochen werden.

3. „In eigener Sache“

Das Protokoll und die Einladung des Präventionsrates sollen auf Wunsch von Frau Janßen zukünftig per E-Mail erfolgen.

Die nächste Sitzung des Präventionsrates ist für Mittwoch, 09.09.2015, 15.00 Uhr, vorgesehen.

Die Sitzung des Präventionsrates Varel wird gegen 15.30 Uhr geschlossen.

Zur Beglaubigung:

gez.

gez.

Heise

Rinne